



**TIERPARK BERN**  
Dählhölzli + BärenPark

**MEHR RAUM FÜR VIELFALT**

## Medienmitteilung

### **Wolfswelpen, Elche, Wisente: Zahlreiche Jungtiere im Tierpark Bern**

Bern, [28.05.2026] 2026 – **Vorwitzige Wolfswelpen, langbeinige Elchkälber, Wisentnachwuchs im Wald, flinke Zieseljunge und noch graue Flamingojungtiere: Der Frühling 2026 bringt im Tierpark Bern aussergewöhnlich viel Leben. Ein Forschungsprojekt bringt zudem wichtige Erkenntnisse zum Sozialleben der Wölfe.**

#### ***Wolfswelpen – Forschung im zweiten Jahr***

Zum zweiten Mal dokumentiert die Universität Neuchâtel Wolfswelpen im Tierpark Bern – mit Livekameras und Mikrofonen in allen vier Wolfshöhlen. Die weltweit einzigartigen Aufnahmen liefern erstmals Vergleichsdaten über mehrere Jahre über die Geburt und das Sozialverhalten des Rudels in den ersten Wochen und Monaten. Die Wölfin zieht sich kurz vor der Geburt in die Wurfhöhle zurück und säugt die Welpen dort in den ersten Lebenswochen – die Jungtiere kommen blind und mit geschlossenen Ohren zur Welt. Die Zucht im Tierpark Bern erfolgt im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP).

#### ***Elche, Wisente und Ziesel***

Elchkälber (*Alces alces*) stehen wenige Minuten nach der Geburt auf eigenen Beinen. Die erste Zeit verbringen die Zwillinge mit der Mutter abgeschottet, um ihnen etwas Ruhe zu ermöglichen, sie werden ab nächster Woche zu sehen sein. Im Wisentwald ist ebenfalls Nachwuchs zu erleben – in über 50 Jahren hat der Tierpark Bern mehr als 100 Wisente im Rahmen des EEPs gezüchtet, 22 davon konnten ausgewildert werden. Auch bei den Europäischen Ziesel (*Spermophilus citellus*, IUCN Endangered) wieselt der Nachwuchs emsig durch die Anlage. Im Tierpark Bern aufgezogene Jungtiere, sowie erwachsene Tiere sind auch dieses Jahr Kandidaten für die Auswilderung in der Tschechischen Republik.

#### ***Steinkäuze, Steinböcke, Bezoarziegen und Flamingos***

Auch bei den Steinkäuzen (*Athene noctua*), den imposanten Alpensteinböcken (*Capra ibex*, EEP), den wildtypischen Bezoarziegen (*Capra aegagrus*, EEP) und den Rosa-Flamingos (*Phoenicopterus roseus*) freut sich der Tierpark über Nachwuchs.

#### ***Noch im Brutgeschäft***

Auerhühner, Birkhühner und Bienenfresser (je EEP), Rothühner und Raufusskäuze brüten noch – die Zahl der Neankömmlinge im Berner Tierpark wächst weiter.

Auskunftsperson: Doris Slezak, Kommunikationsverantwortliche: 079 250 93 05

Freundliche Grüsse

Dr. med. vet. Friederike von Houwald

Direktorin